GROßBAUSTELLE SCHULVERPFLEGUNG

„Schulessen ist im wahrsten Wortsinne in aller Munde!“

„SCHULE I(S)ST STARK!“
„Die Kindheit (Schule) ist ein wichtiger Lebensabschnitt, in dem eine Vorliebe für gesunde Verhaltensweisen beigebracht …. und die hierzu erforderlichen Alltagsfähigkeiten erlernt werden können.“
Weißbuch der EU, Brüssel 2007
DNSV
Deutsches Netzwerk

GANZTAGSSCHULEN

„Die Ganztagsschulen sind Vorbilder für das Lernen der Zukunft.
Sie bieten die Chance, eine neue Lernkultur zu schaffen…
Ganztagsschulen haben das Potenzial
zu Zentren für Bildungsbündnisse vor Ort zu werden.“

Bundesbildungsministerin Prof. Dr. Annette Schavan.
Ganztagsschulkongress 12./13.11.2010 in Berlin

DNSV
Deutsches Netzwerk
Schulverpflegung e.V.

LAUT KULTUSMINISTERKONFERENZ

stellt eine Schule mit Ganztagsangebot eine Einrichtung dar,
die ein ganztägiges Angebot für Schülerinnen und Schüler
an mindestens drei Tagen der Woche bereitstellt.

Ganztagsschulen bzw. Schulen mit Ganztags-Angeboten …
schließen die Bereitstellung eines MITTAGESSENS
für alle teilnehmenden Schülerinnen und Schüler ein.

(Sekretariat der Ständigen Konferenz
der Kultusminister der Länder in der Bundesrepublik Deutschland 2009, S. 4)

DNSV
Deutsches Netzwerk
Schulverpflegung e.V.

„Es (ist) an der Zeit, aufzuwachen und unsere Schulen in das umzuwandeln, was sie sein müssten: Werkstätten des Entdeckens und Gestaltens, Erfahrungsräume zur Entfaltung der in allen Kindern angelegten Potenziale, Begegnungsorte für das Voneinander- und Miteinander-Lernen, Basislager des Erlebens von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung und des Gefühls, aneinander und miteinander über sich hinauswachsen zu können.“ Neurobiologe und Bildungspsychologe Gerald Hüther

Die neue Blickrichtung für erfolgreiche Schulen macht Gesundheit zum Maßstab für Qualität, Erfolg und soziale Prosperität.

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Bei Schüler*innen hat die Ernährung Einfluss auf die gesunde körperliche und geistige Entwicklung. Kochen, Essen und Gemeinschaftserleben fördern die Gesundheit nachhaltig. Gesundheit als:

- Ein stabiles Selbstwertgefühl und eine gute (Aus)Bildung,
- ein positives und aktives Verhältnis zum eigenen Körper,
- die Fähigkeit zu Freundschaft, sozialen Beziehungen und die Integration in eine soziale Gemeinde,
- eine intakte Umwelt und gesundheitsdienliche ökologische Verhältnisse,
- eine sinnvolle Lernsituation und gute Lernbedingungen,
- eine lebenswerte Gegenwart und die Zuversicht auf eine lebenswerte Zukunft

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Schule hat Bildungs- und Erziehungsauftrag in Sachen Ernährung
Schulverpflegung das Herzstück der Schule !

mehr Leistung und Ausgeglichenheit
Identifikation mit der Schule
Förderung des Schulklimas und des sozialen Miteinanders Schulverpflegung thematisieren („lernendes Esszimmer“)
Schulleitung und Lehrer essen regelmäßig mit
Mensa als integrierter Teil der Schule, nicht lästiges Anhängsel
Atmosphäre: Schlüsselrolle des Ausgabepersonals
Ermöglichung zwangloser Kommunikation
Entschleunigung des Schulalltags, Abbau von Stress
Wissen z. B. um Zusammenhänge von Ernährung und Gesundheit, Kalorienbedarf, Bewegung, Speiseauswahl und ökologische Folgen
Reflexion des eigenen Ernährungsverhaltens

Wir müssen die Schulverpflegung vom Kopf auf die Füße stellen

Ziel

„Die genießende Schule“
&
Zeit und Räume für eine neue Esskultur

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Diese Fragen müssen auf den Tisch

Sind Eltern bereit, auch mehr Geld pro Essen zu zahlen?

Können die Politik (Bund, Land, Kommune) etwas beisteuern?

Was ist der Gesellschaft das Essen für die Kinder wert?

Stimmt die Qualität?

Sollten Menükomponenten aus weit gereisten oder von einheimischen Produkten aufgetischt werden?
Wie lange soll das warme Mittagessen täglich auf die Schüler*innen warten?
Wo und wie wird gekocht?

Klare Position: Frischküche vor Ort und das täglich!
Bestandteil von Schulplanung und Investition

Wenn Du einen Sumpf austrocknen willst, darfst du nicht die Frösche fragen“, heißt ein bekanntes Sprichwort.

Schulverpflegung ist immer noch "Experimentierfeld" auf der Suche nach Konzepten

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

SCHULGESETZE

der Bundesländer in Deutschland

Nur in 4 Bundesländer ist das Thema Schulverpflegung gesetzlich verankert!?

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Wie ist die Situation?

Aufgabe wird auf die unterste Ebene Abgewälzt
Diese ist nicht geschult und
hat dafür auch keine Zeit!

Schulleiter: Für den Kopf, aber nicht für den Bauch zuständig!

Fehlendes Hygienekonzepte
Billigvariante = Warmverpflegung wird gewählt
Keine Qualifikation
Keine verbindlichen Vorgaben
Keine Kontrolle

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Die gesellschaftspolitischen Aufgaben

Gesetzliche Regelungen
Verantwortung für das Querschnittsthema Ernährung teilen sich mehrere
Bundes & Landesbehörden & Kommune

Einführung der Frischküche vor Ort an allen Schulen
Beseitigung aller Hemmnisse: weg mit den 19% MwSt.

Ernährungsbildung muss die Gegenstand von langfristigen Schulprogrammen werden
Schule muss über ein Konzept mit der Schulverpflegung als integraler Bestandteil verfügen,
Ausbildung der Fachkräfte an Pädagogischen Hochschulen
„Schulfach Alltags- und Lebensökonomie“ in den Klassen 1-6
Jede Schule muss einen Schulgartenhaben

Konsequente Förderung der Professionalität auf allen Stufen
Verpflichtende Zertifizierung aller Bereiche

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Bildung und Gesundheit müssen "positiv essbar" miteinander verbunden werden…“

Um Qualität, Akzeptanz und Nachhaltigkeit der Schulverpflegung insgesamt zu verbessern, müssen verschiedene Systeme und Gruppen, ineinander greifen: Schulverwaltung, Wissenschaft, Gesundheits- und Ernährungspolitik, die Ernährungsindustrie, Caterer, kommunale Schulträger, Landwirtschaft, Eltern und schließlich Schüler verschiedener Altersgruppen.

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Was müssen wir in den Schulen tun?

esthetische Aufklärungskampagnen, incl. Geschmacksunterricht für Kinder und Jugendliche

Damit kommt den Lehrern ebenso wie den Eltern eine große, doch selten befolgte Verantwortung für die Genussfähigkeit und das Qualitätsbewusstsein ihrer Zöglinge zu

Heranwachsende mit Fragen des guten Geschmacks umgehen lernen und an die Kunst des Kochens und Genießens herangeführt werden

Statt wie bislang üblich lediglich die ernährungswissenschaftliche Lehre von Nährwerten, Kalorien zu vermitteln oder gelegentliche "Aktionen für gesunde Kost" zu veranstalten.

Auch hier geht es um Nachhaltigkeit!

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Ansprechendes Umfeld

keine Wartezeiten (Ausgabesituation, Stundenplan)
ausreichend lange Mittagspause
ansprechende Räumlichkeiten (hell, freundlich)
günstige Lage (an/in der Schule, störungsarm, WC-Anlagen)
ausreichend Platz; ruhige, entspannte Ess-Situation
(Lärmdämmung, Garderoben, Ablagen, Außenanlagen
einbeziehen, …)
ordentliche Ess-Situation (Regelkatalog);
Rückzugsecken; Hygienekonzepte,
verschiedene Bereiche – altersgerechte Aufteilung

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

Das Schülerbistro
an der Mittelschule Mömbris in Unterfranken

Gestaltet an jeder Schule
ein selbstorganisiertes, von Schülern selbst produziertes Verpflegungsangebot.
Die Ernährung als Bildungsprojekt fördert am Besten die Kompetenzen und Lebensweisen, die Staat, Wirtschaft und Gesellschaft für die Zukunft benötigen.

10. November 2017 in Berlin:
Gewinner Goldener Teller des DNSV 2017

SCHULVERPFLEGUNG IST DANN ATTRAKTIV, WENN …

… Schulverpflegung ins pädagogische Schulprofil integriert.

… es um mehr als (nur) gesundes Essen geht.

… alle aktiv und partnerschaftlich zusammenarbeiten.

….in professionellen Händen liegt.

DNSV
Deutsches Netzwerk Schulverpflegung e.V.

www.schulverpflegungev.net
www.dnsv.eu

Deutsches Netzwerk
Schulverpflegung e.V.